HEINZEL GROUP Supplier Code of Conduct

Einleitung

Die HEINZEL GROUP[1] (folgend gemeinsam „HEINZEL GROUP“) produziert an vier Standorten in Europa Marktzellstoff, Verpackungspapiere und Schnittholz und handelt weltweit mit Zellstoff, Papier, Altpapier und Karton. Als Unternehmen, das sich stark für Nachhaltigkeit, Integrität und exzellente Partnerschaften engagiert, erwarten wir, dass unsere Lieferanten gleichermaßen hohe Standards einhalten. Unsere Vision ist es, nachhaltige Werte und Praktiken entlang der gesamten Wertschöpfungskette voranzutreiben und dadurch einen Beitrag für Unternehmen, Gesellschaft und Umwelt zu leisten. Unsere Werte – **Verantwortung, Exzellenz und Respekt** – bilden gemeinsam mit unserem Purpose „Wir schaffen Werte neu für unsere Partner, unsere Mitarbeitenden und unseren Planeten“ die Grundlage all unseres Handelns.

Anwendungsbereich

Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten (folgend „**Supplier Code of Conduct**“) definiert die grundlegenden ethischen, sozialen und umweltbezogenen Anforderungen an Lieferanten, die mit der HEINZEL GROUP zusammenarbeiten, und gilt für alle Unternehmen und Geschäftseinheiten der HEINZEL GROUP weltweit, unabhängig von der Gerichtsbarkeit, in der sie tätig sind. Der Supplier Code of Conduct verpflichtet Lieferanten zur strikten Einhaltung international anerkannter Standards, darunter die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO), die Vorgaben des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) sowie die 10 Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen

In der HEINZEL GROUP werden Lieferanten als Unternehmen oder Personen definiert, die Waren herstellen, mit Waren handeln oder Dienstleistungen erbringen, einschließlich Lieferanten aller Materialien und Dienstleistungen, Auftragnehmer:innen, Berater:innen, Outsourcing-Dienstleister, Vertriebshändler:innen und andere Geschäftspartner:innen.

[1] HEINZEL GROUP umfasst die Heinzel Holding GmbH und deren Tochterunternehmen – inklusive Zellstoff Pöls AG (heinzelpöls), Heinzel Steyrermühl GmbH (heinzelpaper), AS Estonian Cell (estoniancell), Laakirchen Paper AG (heinzelpaper), Wilfried Heinzel AG (heinzelsales), Europapier International AG und Bunzl & Biach GmbH.

Unsere Erwartung ist, dass unsere Lieferanten unsere Werte nicht nur teilen, sondern diese auch ihrer

eigenen Geschäftstätigkeit zugrunde legen und in ihrer eigenen Wertschöpfungskette aktiv einfordern.

Die in diesem Supplier Code of Conduct enthaltenen Forderungen und Erwartungen beeinflussen unsere Entscheidung, ob wir Geschäftsbeziehungen eingehen oder bestehende intensivieren. Sollte ein Lieferant nicht in der Lage sein, unsere beschriebenen Mindestanforderungen zu erfüllen beziehungsweise nachweisliche Maßnahmen zu setzen, um diese zukünftig zu erfüllen, oder dies nachweislich ablehnen, so behalten wir uns das Recht vor, die Zusammenarbeit zu beenden.

Nachfolgend sind die wesentlichen Forderungen an unsere Lieferanten angeführt.

1. Gesetzeskonformität

Lieferanten müssen alle geltenden lokalen, nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften einhalten. Dies schließt Vorschriften zu Menschenrechten, Arbeitsbedingungen, Umweltstandards, Korruptionsbekämpfung und fairem Wettbewerb ein. Lieferanten sind verpflichtet, alle für die geschäftlichen Beziehungen mit der HEINZEL GROUP relevanten Genehmigungen, Lizenzen und Registrierungen aufrechtzuerhalten.

2. Ethisches Verhalten und Integrität

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie in allen geschäftlichen Interaktionen höchste ethische Standards wahren. Dies umfasst insbesondere:

- **Anti-Korruption und Bestechung**: Jegliche Form von Korruption oder Bestechung ist strengstens untersagt. Es besteht eine Zero-Tolerance-Policy.
- **Interessenkonflikte**: Lieferanten sind verpflichtet, sicherzustellen, dass Interessen ihrer Mitarbeiter:innen und Entscheidungsträger:innen keine Beeinträchtigung der Unabhängigkeit und Objektivität beruflicher Entscheidungen verursachen.
- **Transparenz**: Lieferanten sind verpflichtet, in allen Geschäftsprozessen transparent und aufrichtig zu handeln

3. Menschenrechte, Diversität & Arbeitsbedingungen

Faire und sichere Arbeitsbedingungen sind der HEINZEL GROUP besonders wichtig. Deshalb erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie sich an die internationalen Standards, die im Anwendungsbereich dieses Supplier Code of Conduct definiert sind (wie etwa den Standard für menschenwürdige Arbeitsbedingungen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO)) halten, der insbesondere folgende Punkte umfasst:

- **Verbot von Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel:** Dies umfasst die Verpflichtung, Arbeitsbedingungen zu schaffen, die frei von Ausbeutung und Zwang sind.
- **Faire Bezahlung**: Die Mitarbeiter:innen der Lieferanten sollen für ihre Arbeit eine gerechte und existenzsichernde Vergütung erhalten, die den gesetzlichen Mindeststandards sowie den branchenüblichen Vereinbarungen entspricht.
- **Gesunde und sichere Arbeitsbedingungen**: Lieferanten müssen ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld gewährleisten, indem sie Risiken minimieren und Maßnahmen zur Arbeitssicherheit sowie zum Gesundheitsschutz ihrer Mitarbeiter:innen umsetzen.
- **Nichtdiskriminierung**: Die Lieferanten sind verpflichtet, jede Form von Diskriminierung, insbesondere aufgrund von Geschlecht, Alter, Religion, ethnischer Herkunft, sexueller Orientierung oder Behinderung, zu unterbinden und Chancengleichheit zu fördern.
- **Förderung der Diversität:** Vielfalt in der Belegschaft wird als Stärke betrachtet, und die Lieferanten werden ermutigt, eine inklusive Unternehmenskultur zu fördern, in der Menschen unterschiedlicher Hintergründe geschätzt und respektiert werden.
- **Schutz indigener Völker:** Lieferanten müssen sicherstellen, dass ihre Aktivitäten die Lebensräume indigener Gemeinschaften respektieren und internationalen Standards entsprechen.

4. Umwelt und Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Anliegen der HEINZEL GROUP. Wir erwarten von unseren Lieferanten:

- **Nachhaltige Praktiken**: Lieferanten sollen den Einsatz von Energie, Land sowie Wasser im Sinne einer nachhaltigen Ressourcennutzung optimieren und Abfall und Emissionen in Richtung Luft, Boden und Wasser minimieren.

- Klimawandel: Lieferanten sollen Maßnahmen entwickeln, um die Treibhausgasemissionen im eigenen Betrieb und in der Lieferkette zu minimieren.
- **Recycling und Wiederverwendung**: Lieferanten sollen sich aktiv mit dem Thema Wieder- und Weiterverwendung von Materialien sowie Recycling auseinandersetzen und die Kreislaufwirtschaft in ihrem Kerngeschäft fördern.
- **Nachhaltige Beschaffung**: Lieferanten von Holz- und Papierprodukten müssen sicherstellen, dass Rohstoffe möglichst aus zertifizierten, jedenfalls aber aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen und den Vorschriften lokaler oder internationaler Entwaldungsregelungen entsprechen.
- **Biodiversität**: Lieferanten von Holz- und Papierprodukten und Lieferanten, die über Waldbesitz verfügen, sollen gewährleisten, dass die Biodiversität der Wälder, aus denen das Holz für die gelieferten Produkte entnommen wird, aufrechterhalten wird.

5. Produktsicherheit und Qualität

Lieferanten müssen sicherstellen, dass alle gelieferten Produkte den festgelegten Spezifikationen, gesetzlichen Anforderungen und höchsten Qualitätsstandards entsprechen. Dies umfasst auch die Rückverfolgbarkeit von Rohstoffen und die Bereitstellung von Sicherheitsdatenblättern.

Wo immer möglich, beschafft die HEINZEL GROUP Holz, Zellstoff und faserbasierte Produkte aus zertifizierten Quellen, die nach den Standards von PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification) und FSC (Forest Stewardship Council) verifiziert sind. Dies soll sicherstellen, dass unsere Produkte aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen.

6. Lieferkette und Unterlieferanten

Direkte Lieferanten sind dafür verantwortlich, die in diesem Supplier Code of Conduct festgelegten Standards sowie alle relevanten regulatorischen Anforderungen in ihrer jeweils geltenden Fassung zum Schutz von Menschenrechten und Umwelt, einzuhalten. Liegen plausible Hinweise auf schwerwiegende Auswirkungen vor, sind sie darüber hinaus verpflichtet, auch Akteure in der weiteren Lieferkette in ihre Risikobetrachtung einzubeziehen.

HEINZEL GROUP erwartet von ihren Lieferanten, dass sie hinsichtlich ihrer Geschäftspartner geeignete und angemessene Risikomanagementsysteme einsetzen und Überprüfungsmaßnahmen sowie sonstige erforderliche Maßnahmen setzen, um potenzielle, tatsächliche und vermutete negative Auswirkungen auf Menschenrechte und Umwelt zu identifizieren, zu verhindern, zu mildern und zu beheben.

Lieferanten werden die HEINZEL GROUP weiters bei der Erfüllung von Verpflichtungen zur Einhaltung von Sorgfaltspflichten in der Lieferkette nach Kräften unterstützen.

7. Schutz von geistigem Eigentum und vertraulichen Informationen

Lieferanten müssen das geistige Eigentum der HEINZEL GROUP schützen. Weiters werden Lieferanten vertrauliche Informationen (dazu gehören unter anderem Geschäftsgeheimnisse und Informationen, über die eine Verschwiegenheits-vereinbarung abgeschlossen wurde) vor unbefugter Kenntnisnahme schützen. Sie dürfen diese Informationen nur zu den genehmigten Zwecken verwenden. Auch die HEINZEL GROUP wird jegliche vertrauliche Informationen ihrer Lieferanten bestmöglich schützen.

8. Monitoring und Sanktionen

HEINZEL GROUP behält sich das Recht vor, regelmäßige Audits und Überprüfungen der Lieferanten durchzuführen, um die Einhaltung dieses Supplier Code of Conduct sicherzustellen. Ferner ist die Nachhaltigkeits-Performance der Lieferanten auch Teil der laufenden Lieferantenbewertung.

Die Lieferanten müssen in der Lage sein, relevante Informationen und allenfalls Nachweise rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, um die Einhaltung dieses Supplier Code of Conduct auf Anfrage nachzuweisen. Lieferanten, die wiederholt oder schwerwiegend gegen den Supplier Code of Conduct verstoßen, müssen mit Sanktionen bis hin zur Beendigung der Geschäftsbeziehung rechnen.

9. Meldung von Verstößen

Lieferanten sind dazu angehalten, Verstöße gegen diesen Supplier Code of Conduct zu melden. Eine solche Meldung hat an das Group Compliance Team der HEINZEL GROUP zu erfolgen:

Heinzel Group

Group Compliance Team

Wagramer Straße 28-30

1220 Wien

compliance@heinzel.com

Alle Meldungen werden geprüft und bewertet. Es steht Hinweisgeber:innen frei, Meldungen anonym abzugeben. Sofern Hinweisgeber:innen anonyme Meldungen abgeben möchten, müssen sie sicherstellen, dass keine Rückschlüsse auf Ihre Identität möglich sind.

Zum Zeichen der vollinhaltlichen Zustimmung zu den Bestimmungen dieses Supplier Code of Conduct:

_____	_____
Datum	(firmenmäßige Zeichnung Lieferant)